



Compliance Management System der A1 Telekom Austria Group

CMS Beschreibung - Überblick

Mai 2018

A1 Telekom Austria Group Compliance

Version 2.0

Präambel

„Team, Vertrauen und Agilität“ sind unsere „Guiding Principles“. Sie leiten uns, wenn wir unser Vision „Empowering Digital Life“ für unsere Kunden und die Gesellschaft verwirklichen.

Wir entwickeln uns und unser Unternehmen weiter, um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein und um die Anforderungen des digitalen Zeitalters und unserer Kunden erfüllen zu können. Unsere Guiding Principles Team, Vertrauen und Agilität geben den Rahmen vor, wie wir zusammenarbeiten und unsere Strategie umsetzen. Sie leiten uns in unserem Tagesgeschäft.

Für uns ist es nicht nur wichtig, dass wir unsere Ziele erreichen, sondern auch, WIE wir diese erreichen. Ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Es ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass KundInnen, MitarbeiterInnen und alle Stakeholder uns vertrauen können. Mit anderen Worten: Integrität ist die Basis unseres Geschäfts. Für uns steht Integrität über dem kurzfristigen geschäftlichen Erfolg. Im Zweifelsfall verzichten wir lieber auf ein Geschäft, als einen Auftrag durchzuführen, der mit dem Gesetz oder unseren Guiding Principles in Konflikt steht.

Um dies zu unterstützen, geben wir uns klare Regeln, was erlaubt, aber auch, was nicht erlaubt ist. Wir halten uns selbstverständlich an die gesetzlichen Vorschriften und an unsere internen Regelwerke, den Code of Conduct (Verhaltenskodex) und die Richtlinien. Unser Code of Conduct ist die zentrale Verhaltensrichtlinie der A1 Telekom Austria Group. Die Richtlinien geben uns detaillierte und konkrete Hilfestellung, wie wir uns im Tagesgeschäft verhalten sollen.

Jeder weiß, dass es nicht für jede Entscheidungssituation eine vorab aufgestellte Regel geben kann. Aber wie verhalten wir uns in vorab nicht geregelten Fällen? Die Antwort ist „ethisch und integer“, also „ehrlich. fair. transparent.“

Zur langfristigen Absicherung von wirtschaftlichem Erfolg und Reputation setzt die A1 Telekom Austria Group auf integriertes Verhalten in allen beruflichen Situationen. Das Compliance-Management-System gibt dabei einen Rahmen für selbstverantwortliches Handeln vor. Es liegt ausschließlich an uns!

Das Management der gesamten A1 Telekom Austria Group betrachtet die Einrichtung und Befolgung eines wirksames und state-of-the-art Compliance-Management-Systems (CMS) als strategische Aufgabe. Dieses CMS wird in diesem Dokument kurz beschrieben.

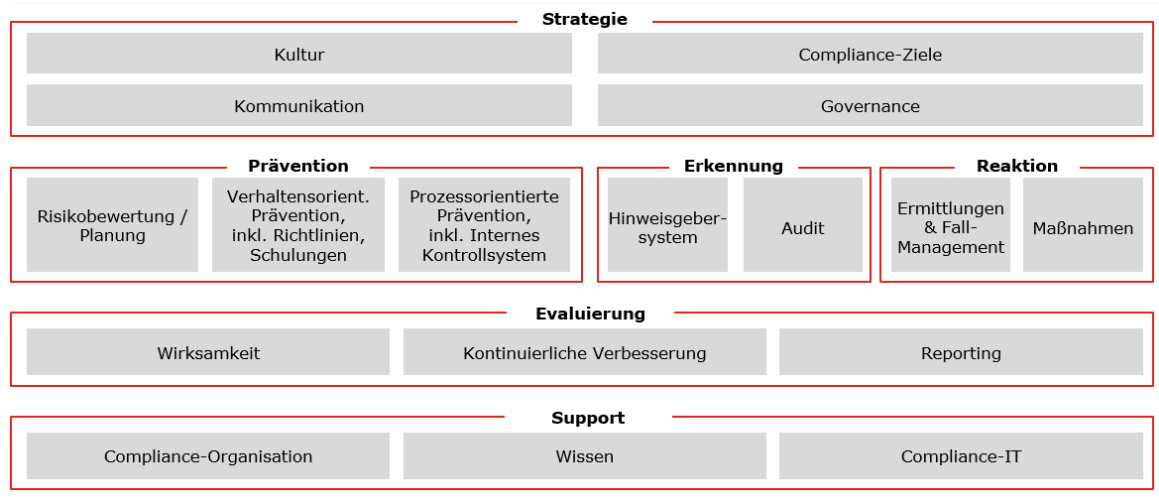
Inhalt

Präambel.....	2
Überblick.....	4
1 Compliance-Strategie	4
1.1 Kultur	4
1.2 Compliance-Ziele	6
1.3 Kommunikation.....	7
1.4 Compliance-Governance.....	7
2 Prävention	8
2.1 Compliance-Risikobewertung	8
2.2 Integres Geschäftsverhalten fördern	8
2.2.1 Verhaltenskodex - Code of Conduct	8
2.2.2 Compliance-Richtlinien	9
2.2.3 Compliance-Schulungskonzept	9
2.2.4 Compliance-Helpdesk.....	9
2.2.5 Human Resources.....	10
2.3 Geschäftsprozesse.....	10
2.3.1 Geschäftspartner-Integritätsmanagement	10
2.3.2 Internes Kontrollsystem	10
3 Erkennen von Fehlverhalten	11
3.1 Hinweisgeber	11
3.2 Audit	11
4 Reaktion auf Fehlverhalten.....	11
4.1 Ermittlungen & Fallmanagement	11
4.2 Maßnahmen.....	12
5 Evaluierung.....	12
5.1 Wirksamkeit	12
5.2 Kontinuierliche Verbesserung	12
5.3 Reporting	13
6 Support	13
6.1 Compliance-Organisation	13
6.2 Wissen / Kompetenzen	13
6.3 Compliance-IT	13
7 Fragen und Kommentare zu diesem Dokument.....	14

Überblick

Die A1 Telekom Austria Group lebt den eigenen Integritätsanspruch als wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur. Denn nur ehrliches, faires und transparentes Agieren sichert langfristig den wirtschaftlichen Erfolg und die Reputation der Unternehmensgruppe.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, verfügt die A1 Telekom Austria Group über ein gut durchdachtes Compliance-Management-System, welches folgende Elemente umfasst:

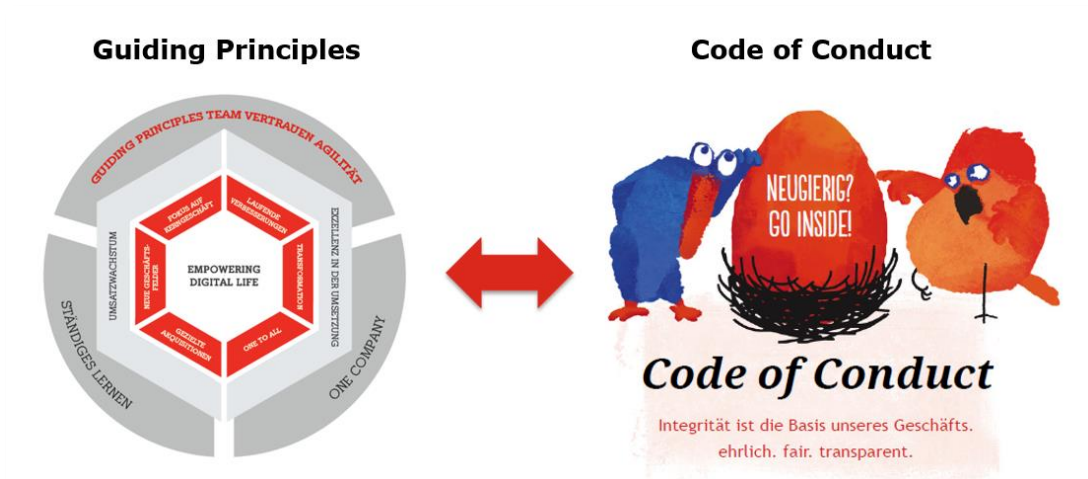


1 Compliance-Strategie

1.1 Kultur

Compliance zielt auf selbstverantwortliches, gesetzeskonformes und ethisch korrektes Verhalten im Unternehmen ab. Compliance ist nachhaltig, wenn sie in der Kultur der Organisation verankert ist und das Verhalten und die Einstellung der Menschen prägt, die für die Organisation arbeiten. Bestimmende Faktoren dabei sind die Vorbildwirkung des Managements auf allen Ebenen und das eigenverantwortliche Handeln aller MitarbeiterInnen. Klare gelebte Werte sowie die Anerkennung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von richtigem Verhalten unterstützen dies.

Team, Vertrauen und Agilität: Wir leben die „Guiding Principles“ der A1 Telekom Austria Group, um das größere Ziel „Empowering Digital Life“ für unsere Kunden und die Gesellschaft zu erreichen. Sie leiten unser Tun im Tagesgeschäft. Unser Code of Conduct gibt uns die Richtung vor, wie wir unsere tägliche Arbeit in Übereinstimmung mit unseren hohen ethischen Standards und dem Gesetz ausführen können. Wir handeln mit Integrität - das ist eine Voraussetzung für Vertrauen.



Der A1 Telekom Austria Group ist es nicht nur wichtig, dass sie ihre geschäftlichen Ziele erreicht. Sie hat auch die Art und Weise, WIE dies geschieht, genau im Blick. Oberstes Prinzip dabei ist integres und verantwortungsvolles Verhalten gegenüber ihren MitarbeiterInnen, KundInnen, AktionärInnen, FremdkapitalgeberInnen sowie gegenüber der Öffentlichkeit.



Um dies gemäß unseren Leitprinzipien - Team, Vertrauen und Agilität - zu erreichen, gibt es zwei sich ergänzende Ansätze:

Wir geben uns klare Regeln darüber, was erlaubt ist, und wir machen deutlich, was nicht erlaubt ist. Wir halten uns strikt an das Gesetz und an unsere internen Regeln und Vorschriften. Unser Code of Conduct ist die zentrale Verhaltensrichtlinie der A1 Telekom Austria Group. Er umfasst die wichtigsten Regeln, die für alle unsere Führungskräfte und MitarbeiterInnen gelten. Unsere ergänzenden Compliance-Richtlinien geben uns detaillierte und konkrete Hilfestellungen, für das Verhalten in wichtigen Bereichen des Geschäftslebens in unserer täglichen Arbeit.

Jeder weiß, dass es nicht für jede mögliche Situation, in der eine Entscheidung getroffen werden muss, eine Regel gibt. Aber wie verhalten wir uns in Situationen, die nicht im Voraus geregelt wurden? Die Antwort: Ethisch und integer, also „ehrlich. fair. transparent.“!



Wir wollen ambitionierte Geschäftsergebnisse erzielen, indem wir unsere gesetzlichen Verpflichtungen, internen Richtlinien und die Geschäftsethik einhalten. Das ist unser „Compliance-Bekenntnis“. Für uns ist Integrität wichtiger als kurzfristiger Geschäftserfolg. Im Zweifelsfall verzichten wir auf Geschäfte, die unseren Grundsätzen widersprechen könnten.

Der Vorstand und das Management legen großen Wert auf Integrität und sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst. Ihre Haltung und ihr Handeln haben einen wesentlichen Einfluss auf die Unternehmenskultur.

Unser Compliance-Bekenntnis

Für die A1-Group ist es nicht nur wichtig, dass wir unsere Ziele erreichen, sondern es ist auch wichtig, WIE wir sie erreichen. Ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten ist notwendige Voraussetzung, damit unsere Kunden und anderen Stakeholder uns vertrauen können.

- Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen! Keine Ausrede!
- Wir halten uns an Kartellrecht, Datenschutzrecht und Kapitalmarktrecht.
- Wir legen mögliche Interessenkonflikte offen und handeln ausschließlich im Interesse der A1 Group.
- Wir werden für alle Schäden zur Verantwortung gezogen, die wir durch die Verletzung der Regeln verursachen. Fehlverhalten wird ausnahmslos geahndet und hat disziplinarische Konsequenzen.
- Wir stellen sicher, dass alle oben genannten Punkte in der gesamten A1 Group klar kommuniziert und umgesetzt werden.

Darum ist die Einrichtung und Befolgung eines modernen und wirksamen Compliance-Management-Systems ein strategisches Thema für das Management der gesamten A1 Telekom Austria Group.

1.2 Compliance-Ziele

Geschäftliches Handeln mit Integrität und Verantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur der A1 Telekom Austria Group. Wir übernehmen Verantwortung für unser Verhalten und berücksichtigen dabei wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte. Wir verhalten uns so, nicht weil wir dazu gezwungen sind. Wir tun dies, weil wir zutiefst davon überzeugt sind, dass es der richtige Weg ist. Unsere Verhaltensmaßstäbe sind das Gesetz, interne Richtlinien und hohe ethische Standards.

Auf diese Weise schützen wir unser Unternehmen vor

- Reputationsschäden,
- Haftungen und
- finanziellen Schäden.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die A1 Telekom Austria Group eine angemessene, effiziente und wirksame Compliance-Organisation auf Konzernebene und in den operativen Gesellschaften eingeführt und verfolgt eine risikoorientierte Strategie.

Im Rahmen des Risikobewertungsprozesses der A1 Telekom Austria Group wurden die aktuellen Risikofelder für das Compliance-Management-System wie folgt festgelegt:

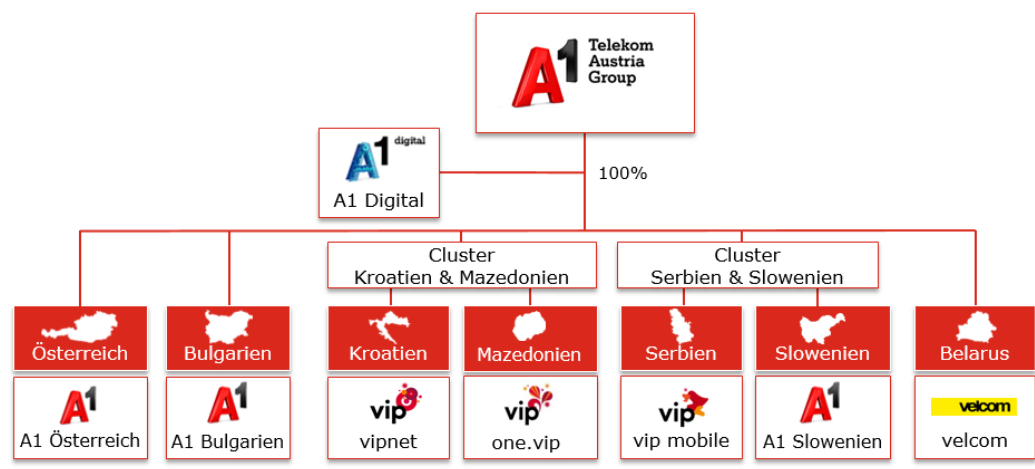
1. Anti-Korruption / Integrität;
2. Kartellrecht;
3. Kapitalmarkt-Compliance;
4. Datenschutz.

Weitere wichtige Bereiche wie Corporate Governance, Risikomanagement, Finanzberichterstattung, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Informationssicherheit, etc. werden durch spezifische Unternehmensfunktionen abgedeckt.

Die A1 Telekom Austria Group beachtet auch Compliance-Verpflichtungen, die sich aus der Beteiligung der América Móvil an der Telekom Austria AG ergeben.

Alle Unternehmen der A1 Telekom Austria Group sind zu ethisch und rechtlich einwandfreiem Verhalten verpflichtet. Deshalb hat die A1 Telekom Austria Group ein konzernweites, state-of-the-art Compliance-Management-System eingeführt.

Die folgenden Leitunternehmen der A1 Telekom Austria Group haben das CMS vollständig implementiert und sind für die risikoorientierte Umsetzung von Compliance-Maßnahmen in ihren Tochtergesellschaften verantwortlich:



Diese Leitunternehmen haben einen Anteil von rund 98 % am Konzernumsatz der A1 Telekom Austria Group (Stand 2017).

Alle Unternehmen der A1 Telekom Austria Group werden von der Compliance-Organisation der A1 Telekom Austria Group unterstützt.

1.3 Kommunikation

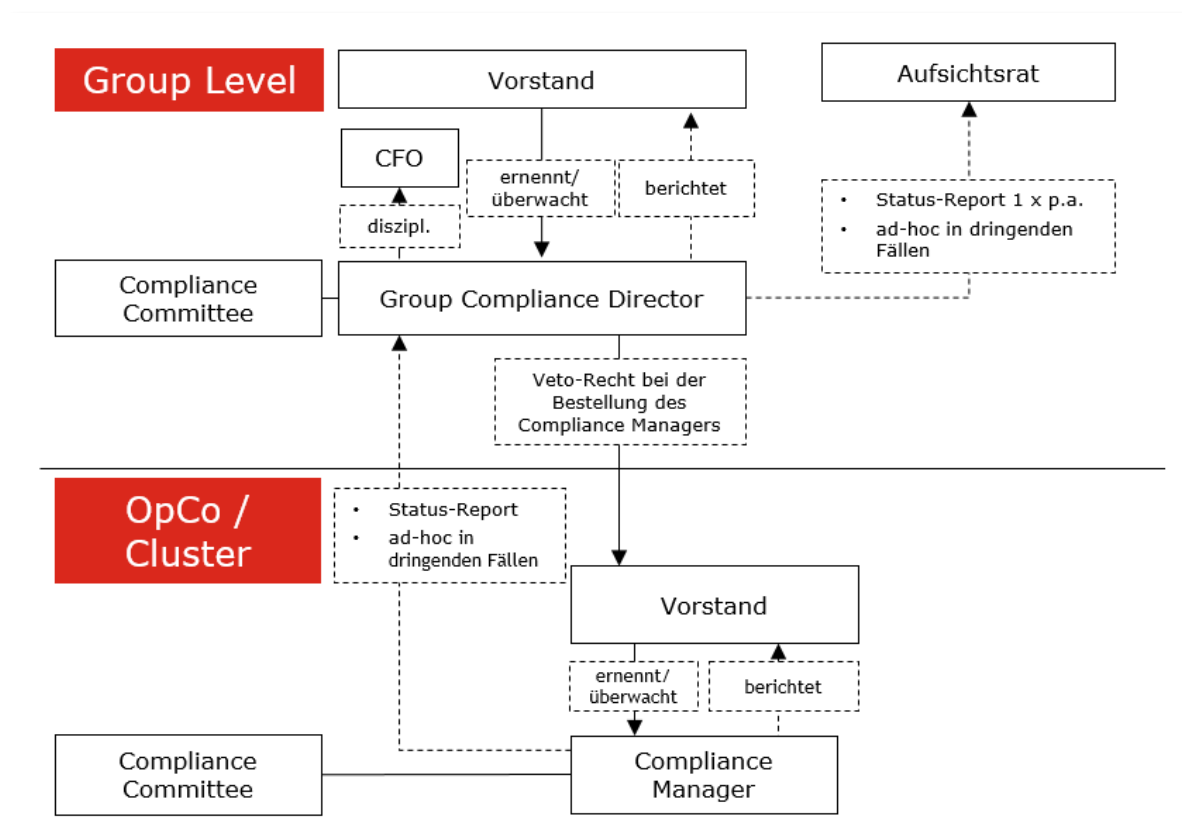
Verhalten und Kommunikation prägen unsere Unternehmenskultur. Eine starke Integritätskultur ist der Schlüssel zu erfolgreichem Compliance-Management. Aus diesem Grund setzt die A1 Telekom Austria Group auf zielgruppengerechte und nachhaltige Compliance-Kommunikation. Um wichtige Compliance-Botschaften zu übermitteln, beispielsweise über den Code of Conduct oder das „tell.me“ Hinweisgeber-Portal, setzen wir alle internen Kommunikationskanäle und Kommunikationsformen ein. Insbesondere die agile Kommunikationsplattform „Workplace“ spielt eine wichtige Rolle bei der Kommunikation von Compliance-News.

Wichtige Informationen zum Compliance-Management-System der A1 Telekom Austria Group stehen auch externen Stakeholdern auf unserer [Unternehmenswebsite](#) zur Verfügung. Darüber hinaus informiert das Unternehmen im Rahmen des Corporate-Governance-Berichts und des integrierten Geschäftsberichts über seine Compliance-Aktivitäten.

1.4 Compliance-Governance

Das Management ist für die Einrichtung, Aufrechterhaltung, Überwachung und kontinuierliche Verbesserung eines effektiven Compliance-Management-Systems verantwortlich.

Zur Unterstützung des Managements wurde die nachfolgend beschriebene Governance-Struktur in der A1 Telekom Austria Group etabliert.



Um den Aufsichtsrat und den Vorstand der Telekom Austria AG effektiv zu informieren, berichtet der Group Compliance Director regelmäßig über den Status des CMS und – gegebenenfalls auch ad-hoc – über relevante Fälle von Fehlverhalten.

Die Compliance-Verantwortlichen der Konzerngesellschaften melden den Status des CMS und relevante Fälle in ihren Unternehmen regelmäßig und – gegebenenfalls auch ad-hoc – an das lokale Management und an Group Compliance.

Auf A1 Telekom Austria Group-Ebene unterstützen mehrere Funktionen das Management bei der Förderung von Compliance und Integrität:

1. A1 Group Compliance Director mit der Group Compliance-Organisation;
2. A1 Group Compliance Committee;
3. A1 Group Kapitalmarkt-Compliance Verantwortlicher;
4. A1 Group ad-hoc Committee;
5. A1 Group Sponsoring Board;
6. Compliance-Botschafter in ausgewählten Organisationseinheiten.

In jedem Leitunternehmen der A1 Telekom Austria Group wurde ein lokaler Compliance Manager zur Unterstützung des lokalen Managements ernannt. Lokale Compliance-Committees, Sponsoring Boards und Compliance-Botschafter unterstützen die lokalen Compliance-Manager. Details zu den Rechten und Pflichten dieser Funktionen sind in der CMS-Dokumentation definiert.

2 Prävention

2.1 Compliance-Risikobewertung

Um risikoorientierte Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlverhalten zu setzen, werden regelmäßige Compliance-Risikobewertungen durchgeführt. Diese Compliance Risk Assessments sind eine wesentliche Informationsquelle für das Compliance-Programm der einzelnen Konzerngesellschaften und der gesamten A1 Telekom Austria Group.

In Workshops und Interviews werden Compliance-Risiken nach einer einheitlich vorgegebenen Methode identifiziert. Risikominimierende Maßnahmen werden entsprechend dieser Bewertung definiert und priorisiert. Die betroffenen Geschäftseinheiten sind für die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen verantwortlich und werden von Compliance überwacht. Die Ergebnisse der jährlichen Compliance-Risikobeurteilung werden in den jeweiligen Konzernunternehmen diskutiert und vom Vorstand genehmigt. Anschließend werden sie auf Konzernebene konsolidiert.

Darüber hinaus erfolgen ad-hoc Compliance Risk Assessments bei relevanten internen Entwicklungen, zum Beispiel bei neuen Geschäftstätigkeiten oder Änderungen in der Organisationsstruktur sowie bei Veränderungen externer Faktoren, beispielsweise bei Änderungen von Compliance-Verpflichtungen oder bei neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

2.2 Integres Geschäftsverhalten fördern

Ehrlichkeit, Fairness und Transparenz sind zentrale Bestandteile der Unternehmenskultur der A1 Telekom Austria Group. Um diese Integritätsstandards zu erfüllen, verfügt die A1 Telekom Austria Group über ein ausgereiftes Compliance-Management-System. Die Vorbildwirkung des Top-Managements sowie das eigenverantwortliche Handeln der MitarbeiterInnen sind dabei von besonderer Bedeutung.

Um möglichem Fehlverhalten vorzubeugen, hat die A1 Telekom Austria Group klare Regeln für gesetzeskonformes und redliches Verhalten in allen Geschäftsbeziehungen festgelegt und geeignete Kontrollen in die Geschäftsprozesse integriert.

2.2.1 Verhaltenskodex - Code of Conduct

Der Verhaltenskodex der A1 Telekom Austria Group soll dabei helfen, ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten bei den vielen tagtäglich zu treffenden Entscheidungen zu fördern. Wir wollen so arbeiten, dass uns unsere KundenInnen und alle Stakeholder vertrauen können. Denn Vertrauen ist die Grundlage jeder erfolgreichen Zusammenarbeit.

Unser Verhaltenskodex gilt für alle Mitglieder des Vorstands, Leadership-Teams, Führungskräfte, MitarbeiterInnen und externe Beschäftigte in allen Gesellschaften der A1 Telekom Austria Group. Er ist in Englisch und in allen Landessprachen unserer Tochtergesellschaften verfügbar. Der Code of Conduct wurde vom Vorstand der A1 Telekom Austria Group und von allen lokalen Leadership-Teams beschlossen.

Der Code of Conduct ist auf der Website der A1 Telekom Austria Group (<https://www.a1.group/de/group/compliance-richtlinien>), im internen Groupnet und in allen lokalen Intranets verfügbar. Der Code of Conduct ist Teil der regelmäßigen Compliance-Schulungen.

2.2.2 Compliance-Richtlinien

Klare Regeln sind wichtig, um Fehlverhalten vorzubeugen. Auf Basis ihrer risikoorientierten Compliance-Strategie hat die A1 Telekom Austria Group konzernweit gültige Richtlinien zu folgenden Themen definiert:

1. Anti-Korruption und Interessenkonflikte;
2. Kartellrecht;
3. Kapitalmarkt-Compliance.

Die Compliance-Richtlinien gelten für alle Mitglieder des Vorstands, Leadership-Teams, Führungskräfte, MitarbeiterInnen und externe Beschäftigte in allen Gesellschaften der A1 Telekom Austria Group. Alle Konzernrichtlinien wurden vom Vorstand der A1 Telekom Austria Group beschlossen und sind auf der Website der A1 Telekom Austria Group (<https://www.a1.group/de/group/compliance-richtlinien>) und auf den Intranet-Sites verfügbar.

Die Compliance-Richtlinien müssen in jedem Unternehmen der A1 Telekom Austria Group verabschiedet und umgesetzt werden, sofern ihnen nicht zwingende gesetzliche Grundlagen oder landespezifische Konventionen entgegenstehen. Jegliche notwendige Anpassung von Richtlinien aufgrund eines solchen Widerspruchs muss mit der A1 Telekom Austria Group vereinbart werden. Strengere nationale Rechtsvorschriften sind zu beachten und haben Vorrang vor den internen Richtlinien.

Die Compliance-Richtlinien werden im Rahmen des jährlichen Compliance-Kommunikations- und -Schulungsplans kommuniziert. Dies liegt in der Verantwortung des lokalen Compliance Managers, der von der internen Kommunikationsabteilung entsprechend unterstützt wird.

2.2.3 Compliance-Schulungskonzept

Eine starke Integritätskultur ist der Schlüssel für ein erfolgreiches Compliance-Management-System. Unternehmenskultur wird in erster Linie durch Verhalten und Kommunikation beeinflusst. Die A1 Telekom Austria Group setzt daher auf zielgruppengerechte und nachhaltige Compliance-Kommunikation und Compliance-Schulungen.

Das Compliance-Schulungskonzept der A1 Telekom Austria Group verfolgt mit Compliance-Schulungen als Präsenzs Schulungen und E-Learning-Programmen folgende Ziele:

- Bewusstsein schaffen und erhöhen;
- Wissenstransfer durch risikospezifische Compliance-Schulungen;
- breite Teilnahme an Compliance-E-Learning-Programmen.

Das Ziel von Compliance-Schulungen besteht darin, sicherzustellen, dass Führungskräfte und MitarbeiterInnen entsprechend ihrer Rolle in der Organisation Folgendes verstehen:

- die Compliance-Risiken, denen sie und die A1 Telekom Austria Group ausgesetzt sind;
- unseren Verhaltenskodex und unsere Compliance-Richtlinien;
- die Compliance-Prozesse, die für sie relevant sind;
- notwendige Präventiv- und Berichtsmaßnahmen, die sie in Bezug auf unsere Compliance-Risiken oder vermuteten Compliance-Verstöße ergreifen müssen.

Form und Umfang der Schulungen hängen von der Größe der Organisation und den spezifischen Compliance-Risiken ab. Das Leadership-Team und alle Personen, die erheblichen Compliance-Risiken ausgesetzt sind, sollten präsenzgeschult werden.

2.2.4 Compliance-Helpdesk

Zur Beantwortung einzelner Compliance-Fragen stehen Compliance-Manager persönlich, per E-Mail und Telefon sowie über die Mailbox „ask.me“ zur Verfügung.

Anzahl und Inhalt der Anfragen an ask.me werden konzernweit überwacht, um den Bedarf für weitere Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen zu ermitteln und sind Teil des Compliance-Reportings.

2.2.5 Human Resources

Um die höchsten Integritätsstandards zu gewährleisten, sind unsere „Guiding Principles -Team, Vertrauen und Agilität“ und Compliance-Aspekte in HR-Prozessen, wie

- dem Rekrutierungsprozess;
- dem Talent-Management-Prozess;
- dem Performance-Management-Prozess;

integriert.

Alle MitarbeiterInnen und Führungskräfte sind aufgefordert, Situationen zu vermeiden, in denen ihre persönlichen oder finanziellen Interessen mit den Interessen der A1 Telekom Austria Group tatsächlich oder potenziell in Konflikt stehen. MitarbeiterInnen informieren ihre Vorgesetzten im Voraus über alles, was als möglicher Interessenkonflikt angesehen werden könnte. In jedem Fall sind folgende Situationen zu melden:

- Nebenbeschäftigungen (inkl. Organfunktionen in konzernfremden Gesellschaften);
- private Investitionen bei Geschäftspartnern oder Wettbewerbern;
- Geschäftsbeziehungen mit nahen Verwandten;
- dienstlichen Beziehungen mit nahen Verwandten;
 - Weisungs- oder Kontrollbefugnis des einen gegenüber dem anderen;
 - Zusammenwirken bei Abrechnungsprozessen oder bei der Geld- bzw. Materialgebarung.

Human Resources ist verantwortlich, im Falle eines festgestellten Fehlverhaltens, angemessene arbeitsrechtliche Maßnahmen zu ergreifen.

2.3 Geschäftsprozesse

2.3.1 Geschäftspartner-Integritätsmanagement

Die A1 Telekom Austria Group legt großen Wert auf Integrität in den Beziehungen zu ihren Geschäftspartnern und erwartet dasselbe von ihren Geschäftspartnern. MitarbeiterInnen der A1 Telekom Austria Group dürfen Geschäftspartnern, wie Beratern, Vertretern, Vermittlern oder sonstigen Dritten keine direkten oder indirekten finanziellen oder sonstigen Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, wenn Umstände darauf hinweisen, dass diese für unerlaubte Handlung oder Unterlassung seitens des Empfängers verwendet werden.

Gerade in diesem Zusammenhang stellt die A1 Telekom Austria Group hohe Anforderungen an die Integrität von Geschäftspartnern. Diese wurden auch in vertragliche Vereinbarungen aufgenommen. Mit Geschäftspartnern, die selbst oder deren Beauftragte in der Vergangenheit für nicht integrires Verhalten oder für rechtswidriges Geschäftsgebaren, insbesondere Korruption, zur Verantwortung gezogen wurden, wird nur zusammengearbeitet, wenn Maßnahmen getroffen wurden, die eine integre und gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung gewährleisten.

Im Rahmen der Auswahlprozesse der Lieferanten und der Vertriebspartner führen die betroffenen Geschäftsbereiche und Compliance gemeinsam Integritätsprüfungen durch.

Bei der Vorbereitung von Mergers & Acquisitions (M&A) muss Compliance für eine erweiterte Integritätsprüfung des potenziellen Partners, seines Managements, der Verkäufer und der geplanten Transaktionsstruktur einbezogen werden. Nach Abschluss einer Transaktion sind geeignete Maßnahmen für eine strukturierte Einführung des A1 Telekom Austria Group Compliance-Management-Systems in das neu erworbene Unternehmen festzulegen und umzusetzen.

2.3.2 Internes Kontrollsystem

Compliance-relevante Kontrollen sind in Compliance-relevante Geschäftsprozesse integriert und im internen Kontrollsystem (IKS) der A1 Telekom Austria Group dokumentiert. Die Kontrollen werden regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft.

3 Erkennen von Fehlverhalten

3.1 Hinweisgeber

Die A1 Telekom Austria Group strebt faires und transparentes Verhalten an, fördert Integrität und verhindert Fehlverhalten ihrer MitarbeiterInnen und VertreterInnen. Mögliches Fehlverhalten sollte frühzeitig erkannt werden.

Im Rahmen des Compliance-Management-Systems bietet die A1 Telekom Austria Group unterschiedliche Kanäle für Hinweisgeber an, die gruppenweit und auf lokaler Ebene zugänglich sind. In erster Linie sollen Bedenken vor Ort geäußert werden. MitarbeiterInnen sollten sich an ihre direkte Führungskraft wenden, um erste Unterstützung zu erhalten. Wenn dies nicht möglich ist, kann man sich mit Informationen persönlich, telefonisch oder per E-Mail an einen Compliance-Manager wenden. Zusätzlich können Informationen über das A1 Telekom Austria Group „tell.me“ Hinweisgeber-Portal (<https://www.bkms-system.net/tell.me>), eine Web-Applikation eines externen Anbieters, übermittelt werden.

MitarbeiterInnen, aber auch externe Partner, können Fehlverhalten oder einen Verdacht auf einen Verstoß gegen den gesetzlichen Rahmen oder interne Richtlinien melden. Die A1 Telekom Austria Group ermutigt alle Betroffenen Fehlverhalten nach bestem Wissen und Gewissen zu melden.

Informationen von ehrlichen und aufrechten MitarbeiterInnen sind eine der effektivsten Möglichkeiten, Fehlverhalten aufzudecken. Ziel des Whistleblower-Verfahrens ist es, Informationen für die nachhaltige Prävention systematisch zu nutzen und Fehlverhalten innerhalb der A1 Telekom Austria Group zu entdecken.

Die A1 Telekom Austria Group verbietet Repressalien und schützt die Hinweisgeber, die in gutem Glauben mögliches Fehlverhalten melden.

Hinweise werden bewertet und entsprechend untersucht. Die Untersuchungen werden von Experten durchgeführt, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Wer absichtlich falsche Informationen über andere MitarbeiterInnen verbreitet, macht sich selbst eines Fehlverhaltens schuldig.

3.2 Audit

Die Interne Revision prüft durch unabhängige Audits, ob die jeweilige Gesellschaft der A1 Telekom Austria Group und ihre MitarbeiterInnen die geltenden Regeln und Verfahren befolgen und ob die geprüften Regeln und Verfahren wirksam und effizient sind.

Wenn die Interne Revision für Compliance relevante Prüfergebnisse feststellt, wird Compliance informiert, um zu bewerten, ob Maßnahmen erforderlich sind, um das Compliance-Management-System zu verbessern oder integrires Verhalten zu fördern.

4 Reaktion auf Fehlverhalten

4.1 Ermittlungen & Fallmanagement

Die A1 Telekom Austria Group hat Verfahren implementiert, die bei Verstößen oder mutmaßlichen Verstößen gegen gesetzliche Rahmenbedingungen und interne Richtlinien ein professionelles und transparentes Vorgehen mit folgenden Grundsätzen gewährleisten.

Interne Ermittlungen sind nur zulässig, wenn ein Anfangsverdacht durch Fakten gestützt wird.

Interne Ermittlungen müssen

- den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, fair, vertraulich und umfassend dokumentiert sein;
- die Persönlichkeitsrechte von Beschuldigten schützen und vorgefasste Urteile vermeiden.

4.2 Maßnahmen

Die A1 Telekom Austria Group reagiert angemessen auf jede Compliance-Verfehlung.

- Festgestelltes Fehlverhalten wird in jedem Fall angemessen sanktioniert. Sanktionen können, je nach Schwere des Fehlverhaltens, disziplitärer, arbeitsrechtlicher, zivilrechtlicher, verwaltungsstrafrechtlicher oder strafrechtlicher Art sein.
- Bei jeder Compliance-Verfehlung wird evaluiert, ob systemische Ursachen der Grund für das Fehlverhalten sind. Werden solche festgestellt,
 - werden entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung dieser Ursachen getroffen und
 - die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird überwacht.
- Betroffene Maßnahmen zielen nicht nur darauf ab, das konkrete Fehlverhalten in der Zukunft zu vermeiden, sondern auch ähnlichen bzw. vergleichbaren Risiken vorzubeugen.

Auch in Fällen, in denen kein Fehlverhalten festgestellt wurde, dienen die Informationen als Grundlage für die Identifizierung von Möglichkeiten zur Verbesserung des Compliance-Management-Systems.

5 Evaluierung

5.1 Wirksamkeit

Die Bewertung der Effizienz und Effektivität ist für jedes Managementsystem unerlässlich. Die A1 Telekom Austria Group überwacht und bewertet daher ihre Compliance-Aktivitäten kontinuierlich.

Wichtige Indikatoren für die Effizienz und Effektivität des CMS sind beispielsweise:

- Zuordnung von Ressourcen;
- Stand der Umsetzung von Compliance-Risiko-minimierenden Maßnahmen;
- Kommunikationsmaßnahmen;
- durchgeführte Compliance-Trainings;
- Fragen an den Helpdesk;
- Hinweise über Fehlverhalten, einschließlich ergriffener Maßnahmen.

Änderungen der Compliance-Verpflichtungen, insbesondere aufgrund lokaler Gesetze, die für das Compliance-Management-System relevant sein könnten, werden beobachtet und regelmäßig berichtet.

Regelmäßige interne und externe Audits werden durchgeführt, um die Wirksamkeit des Compliance-Management-Systems zu überprüfen und Empfehlungen zur Verbesserung des CMS zu geben.

Um den Überwachungs- und Überprüfungsprozess zu unterstützen, werden die Compliance-Aktivitäten der A1 Telekom Austria Group dokumentiert.

5.2 Kontinuierliche Verbesserung

Ein wichtiger Bestandteil des CMS der A1 Telekom Austria Group ist die kontinuierliche Verbesserung. Seine Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit werden ständig auf der Grundlage von aktuellen Entwicklungen und Trends im Compliance-Management, internen und externen Erkenntnissen und Erfahrungen, beispielsweise Prüfungsberichten, evaluiert.

Neben den gesetzlichen Anforderungen nutzt die A1 Telekom Austria Group

1. ISO 19600 – Compliance Management Systeme,
2. ISO 37001 – Anti-Korruptions-Managementsysteme, und
3. FCPA – A Resource Guide to the U.S. Foreign Corruption Practices Act

als Referenzen für ihr Compliance-Management-System.

5.3 Reporting

Der Group Compliance Director der A1 Telekom Austria Group überwacht und bewertet die Compliance-Aktivitäten und berichtet jährlich an den Vorstand und den Aufsichtsrat. In dringenden Fällen informiert der Group Compliance Director den Vorstand und den Aufsichtsrat unverzüglich.

Lokale Compliance-Manager informieren den lokalen Vorstand und Group Compliance jedes Quartal über den Status der Compliance-Aktivitäten in den von ihnen betreuten Organisationen. Die von Group Compliance definierten Berichtsinhalte umfassen Aktivitäten zur Verbesserung der Performance des CMS, durchgeführte Schulungsmaßnahmen, relevante Änderungen im lokalen Recht, Fälle von Non-Compliance, usw. Darüber hinaus informieren lokale Compliance-Manager den lokalen Vorstand und Group Compliance in dringenden Fällen.

6 Support

6.1 Compliance-Organisation

Um die Compliance-Ziele zu erreichen, stellt die A1 Telekom Austria Group die Ressourcen bereit, die für die Einrichtung, Aufrechterhaltung, Evaluierung und kontinuierliche Verbesserung des CMS erforderlich sind. Bei der Förderung von Compliance und Integrität wird das Management vom Group Compliance Director, dem Kapitalmarkt-Compliance Verantwortlichen, dem Compliance Committee, dem Sponsoring Board, Compliance-Botschaftern in ausgewählten Geschäftsbereichen, Compliance Managern und den MitarbeiterInnen der lokalen Compliance-Einheiten unterstützt.

6.2 Wissen / Kompetenzen

Für alle MitarbeiterInnen, die für Compliance arbeiten, ist Integrität unerlässlich. Darüber hinaus müssen sie die Organisation, das Geschäft und die möglichen Compliance-Risiken verstehen.

Um das Management bei der Erreichung der Compliance-Ziele zu unterstützen, benötigen Compliance-Manager Führungs-, Kommunikations- und Analysefähigkeiten sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Kontinuierliches Lernen ist ein Grundprinzip in der gesamten A1 Telekom Austria Group. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, werden relevante Informationen innerhalb der Compliance-Community, aber auch mit Interessenten aus anderen Abteilungen geteilt. Dies geschieht hauptsächlich über die Workplace-Gruppe „Compliance News“, aber auch durch regelmäßige Treffen (z.B. „International Compliance Days“) und Videokonferenzen, Präsenzs Schulungen und E-Learnings.

Um sicherzustellen, dass nur geeignete lokale Compliance-Manager nominiert werden, ist der Group Compliance Director an deren Ernennung beteiligt.

Darüber hinaus schulen Compliance, Human Resources und andere relevante Geschäftsbereiche MitarbeiterInnen der A1 Telekom Austria Group, um ihnen die notwendigen Kompetenzen zur Erreichung unserer Compliance-Ziele zu vermitteln.

6.3 Compliance-IT

Um die Wirksamkeit und Effizienz des Compliance-Management-Systems der A1 Telekom Austria Group sicherzustellen, werden verschiedene IT-Tools eingesetzt.

A1 Telekom Austria Group Compliance verwendet Compliance-Datenbanken und Web-Suchmaschinen für risikoorientierte Integritätsprüfungen von Geschäftspartnern.

Das A1 Group „[tell.me](#)“ Hinweisgeber-Portal bietet die Möglichkeit, Informationen über mögliches Fehlverhalten direkt und anonym Group Compliance zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden Kollaborationsplattformen, die E-Learning-Plattform SABA, Websites, Intranet-Sites und Workplace für die Zusammenarbeit, Schulung und Kommunikation genutzt.

7 Fragen und Kommentare zu diesem Dokument

Fragen und Kommentare zu dieser Compliance-Management-System-Beschreibung können unter compliance@A1.group an A1 Telekom Austria Group Compliance gerichtet werden.

Detaillierte Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Unternehmenswebsite: <https://www.a1.group/de/group/compliance-kontakt>.